



GKV-Spitzenverband

Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland

Abteilung Kostenabrechnung / Informationsverarbeitung

DVKA-Prozessbeschreibung

## Prozessbeschreibung S\_BUC\_19b

Version:

4.4.0\_6.0.0

## Prozesseigenschaften

Titel	S_BUC_19b
Untertitel	Erstattung auf der Grundlage von tatsächlichen Aufwendungen - Sachleistungen (Empfang S080) (Actual Cost Claim - Benefits in Kind)
Bezeichnung	<b>Business UseCase - S_BUC_19b:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sektion: Kostenabrechnung;</li><li>- Kostenerstattung auf der Grundlage tatsächlicher Aufwendungen - Sachleistungen;</li></ul>
Prozesszuständigkeit DVKA	<b>Hauptverantwortliche Organisationseinheit DVKA :</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Referat 3261 - Kostenabrechnung</li></ul> <b>Weitere beteiligte Organisationseinheiten der DVKA :</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Referat 3262 - Beanstandungsmanagement</li></ul>
Letzte Änderung	25.02.2025
Version	4.4.0_6.0.0
Prozessbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Verbindungsstelle Ausland (Kreditor)</b></li><li>- <b>Verbindungsstelle DVKA (Debitor)</b></li><li>- <b>deutscher Träger (zuständiger Träger)</b></li></ul>
Rechtliche Grundlage	Art. 62, 66, 67, 68 VO (EG) 987/2009
Status	Release

## 1. Kurzbeschreibung

Der Geschäftsprozess S\_BUC\_19b beschreibt die Aktivitäten zur Durchführung einer Kostenabrechnung auf der Grundlage von tatsächlichen Aufwendungen - Sachleistungen. Auslöser und Ausgangspunkt des Geschäftsprozesses ist die Einstellung einer Forderung auf Grundlage tatsächlicher Aufwendungen in die Rechnungsführung (Kostenabrechnung) des Trägers des Aufenthaltsorts. Dieser Zeitpunkt ( $t=0$ ) gilt für die fristgerechte Einreichung der Forderung innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf des Kalenderhalbjahres bei der Verbindungsstelle Debitor.

Anmerkung:

Dieser Prozess gilt für den Eingang einer Forderung aus dem Ausland. Für deutsche Forderungen ist der Geschäftsprozess S\_BUC\_19a zu beachten.

## 2. Prozess- u. Funktionslogik

Nr.	Schritt	Inhalt
1	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Einzelforderungen der Erstattungsforderung prüfen	Ausgangspunkt ist die Einstellung einer Forderung in die Rechnungsführung (Kostenabrechnung) des Trägers im Ausland. Die empfangenen Einzelforderungen werden von der DVKA trägerspezifisch aufgeteilt. Die Verbindungsstelle DVKA prüft weiterhin jede Einzelforderung aus dem erhaltenen SED S080 und führt im Falle eines Fehlers eine Beanstandung der Forderung durch.
2	<b>Prozessschritt / End Event</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Beanstandung Einzelforderung durchführen (Teilprozess 07a)	Der Teilprozess "07a Beanstandung Einzelforderung durchführen - S_BUC_19b" wird aufgerufen um fehlerhafte Forderungen direkt durch die DVKA zu beanstanden.
3	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Nationale Erstattungsforderung erstellen & versenden	Die Verbindungsstelle DVKA erstellt die nationale Erstattungsforderung durch Ergänzung der globalen Referenznummer (Vorgangsnummer), individuellen Kostenrechnungsnummern sowie des Eingangsdatums S080 und gliedert die Forderung trägerspezifisch auf bevor die jeweiligen Kostenrechnungen mit S080NAF an die deutschen Träger weitergeleitet werden. Einzelforderungen die bereits durch die DVKA beanstandet wurden, werden entsprechend markiert um eine doppelte Beanstandung zu vermeiden.
4	<b>Prozessschritt</b> <b>[deutscher Träger]</b> Nationale Erstattungsforderung annehmen & prüfen	Der deutsche Träger nimmt die nationale Erstattungsforderung SED S080NAF entgegen und prüft diese. Wird ein fehlerhaftes SED empfangen, erfolgt der Aufruf des AD_BUC_11 .
5	<b>Prozessschritt</b> <b>[deutscher Träger]</b> Beanstandung Einzelforderung durchführen (Teilprozess 07a)	Stellt der deutsche Träger im Rahmen der Prüfung fest, dass eine Einzelforderung des SED S080NAF zu beanstanden ist, ruft dieser den Teilprozess "07a - Beanstandung Einzelforderung durchführen (Deutschland) - S_BUC_19b" auf. Hinweis: - Nur möglich für Einzelforderungen die keine Beanstandungskennzeichnung der DVKA tragen.
6	<b>Prozessschritt</b> <b>[deutscher Träger]</b> Nationale Zahlungsankündigung erstellen & versenden	Soll eine Zahlung für ein oder mehrere Einzelforderungen durchgeführt werden, erfolgt der Versand der Zahlungsankündigung, unter Angabe globalen und individuellen PAY-Nummern des deutschen Trägers sowie der Kostenrechnungsnummern der DVKA mit SED S091NAF.
7	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Nationale Zahlungsankündigung annehmen & verarbeiten	Die Verbindungsstelle DVKA nimmt die nationale Zahlungsankündigung zu einer Einzelforderung in Form des SED S091NAF entgegen und verarbeitet diese. Wird ein fehlerhaftes SED empfangen, erfolgt der Aufruf des AD_BUC_11 .
8	<b>Prozessschritt</b>	Die Mitteilung über den Zahlungseingang bei der ausländischen Verbindungsstelle wird in das nationale Format SED S092NAF überführt und an den entsprechenden deutschen Träger versendet.

	<b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Nationale Zahlungsbestätigung erstellen und versenden	
<b>9</b>	<b>Prozessschritt / End Event</b> <b>[deutscher Träger]</b> Nationale Zahlungsbestätigung annehmen und prüfen	Der jeweilige deutsche Träger nimmt die nationale Zahlungsbestätigung in Form der SED S092NAF an, und prüft diese. Der Prozesszweig endet an dieser Stelle. Wird ein fehlerhaftes SED empfangen, erfolgt der Aufruf des AD_BUC_11
<b>10</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Gutschrift Erstattungsforderung durchführen (Teilprozess 08b)	Nach Eingang eines SED S085 "Gutschrift" von der ausländischen Verbindungsstelle, startet die DVKA den Teilprozess 08b - "Gutschrift Erstattungsforderung durchführen".
<b>11</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Nationale Zahlungsankündigung zu einer Rückerstattung erstellen & versenden	Wenn die DVKA eine Rückerstattung gegenüber einem Träger durchführen muss, erstellt diese das nationale SED S091NAF-Rück "Nationale Zahlungsankündigung über zu erstattende Beiträge" und sendet dieses an den Träger.
<b>12</b>	<b>Prozessschritt / End Event</b> <b>[deutscher Träger]</b> Nationale Zahlungsankündigung zu einer Rückerstattung annehmen & prüfen	Der Träger nimmt die Zahlungsankündigung einer Rückerstattung SED S091NAF-Rück und prüft diese. Der Prozesszweig endet an dieser Stelle. Wird ein fehlerhaftes SED empfangen, erfolgt der Aufruf des AD_BUC_11 .
<b>13</b>	<b>Start Event "IK-Wechsel"</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b>	Im Rahmen der Beanstandung (Teilprozess 07a) wurde die Notwendigkeit eines IK-Wechsels festgestellt. Die ausländische Verbindungsstelle hat in ihrer Antwort auf die Beanstandung an die DVKA eine Anspruchsbescheinigung mit den Daten des korrekten Trägers mitgesendet.
<b>14</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> IK-Wechsel durchführen	Die DVKA erzeugt eine neue Einzelforderung und überträgt in diesen die Informationen des bisherigen internationalen und nationalen Forderungs-SED S080 / SED S080NAF. Weiterhin erhält die Forderung eine neue Kostenrechnungsnummer. Für die neu zuständige Kasse wird dabei ein neuer Case erzeugt.
<b>15</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle DVKA (Debitor)]</b> Nationale Erstattungsforderung nach IK-Wechsel erstellen & versenden	Ein neues nationales Erstattungsforderungs-SED wird als S080NAF im Rahmen eines erfolgten IK-Wechsels erstellt und an den neuen zuständigen Träger übermittelt. Das SED erhält die Kennzeichnung "IK-Wechsel" um den neuen Träger darüber zu informieren.

---

<b>16</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[deutscher Träger</b> <b>(neu)]</b> Nationale Erstattungsforderung nach IK-Wechsel annehmen & prüfen	Der neue Träger empfängt die nationale Erstattungsforderung SED S080NAF und prüft diese. Dabei stellt er anhand der Kennzeichnung "IK-Wechsel" fest, dass der Vorgang an ihn übertragen wurde und eine Beanstandung stattgefunden hat. Der weitere Verlauf des Prozesses entspricht der Beschreibung der Rolle "deutscher Träger". Wird ein fehlerhaftes SED empfangen, erfolgt der Aufruf des AD_BUC_11 .
<b>17</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Verbindungsstelle</b> <b>DVKA (Debitor)]</b> Nationale Erstattungsforderung kennzeichnen & versenden	Die Verbindungsstelle DVKA erstellt eine nationale Erstattungsforderung S080NAF, kennzeichnet die die bereits beanstandeten Forderungen und sendet die Nachricht an den deutschen Träger.
<b>18</b>	<b>End Event</b> <b>[deutscher Träger]</b>	Wurden alle Forderungen abgesetzt oder gezahlt endet der Prozess.

---

### 3. Spezielle Anforderungen

---

Beanstandung der individuellen Forderung /  
Beanstandung der Gutschrift

1. Sowohl bei Teilbeanstandungen als auch bei Vollbeanstandungen kann eine neue Beanstandung erst dann eingereicht werden, wenn eine Antwort auf die erste Beanstandung für dasselbe "Kind SED" eingegangen ist.
  2. Nach dem Absenden einer Beanstandung kann nur eine Antwort für diese Beanstandung empfangen werden.
  3. Nach dem Absenden einer Beanstandung ist keine Zahlung der einzelnen Forderung zulässig, bis die Beanstandung zwischen beiden Parteien geklärt ist.
-

## 4. Verwendete Unterprozesse

Name	Beschreibung	Verwendet in Aktion #
AD_BUC_11_Subprocess Business Exception	Verwendung in allen für den Empfang vorgesehenen Aktionen. Falls ein fehlerhaftes SED empfangen wurde, wird der Absender mithilfe einer X050 Nachricht über den Fehler informiert.	4, 7, 9, 12, 16



## 5. Datenobjekte

Dokumente	SED: Verbindungsstelle DVKA (Debitor)àDeutscher Träger	SED: Deutscher TrägeràVerbindungsstelle DVKA (Debitor)
	SED S080NAF <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale Erstattungsforderung</li> <li>- Anlage: Nein</li> </ul>	SED S091NAF <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale Zahlungsankündigung über zu erstattende Beiträge</li> <li>- Anlage: Nein</li> </ul>
	SED S091NAF-Rück <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale Zahlungsankündigung über Rückerstattung von bereits bezahlten Forderungen</li> <li>- Anlage: Nein</li> </ul>	
	SED S092NAF <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale Bestätigung des Zahlungseingangs zu einer Einzelforderung</li> <li>- Anlage: Nein</li> </ul>	

6. Fachliche Beziehung

Dokumente	Anfrage	Antwort
	SED S091NAF	SED S091NAF-Rück, SED S092NAF

## 7. Änderungshistorie

Version	Änderungen
1.0.2_1.3.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Änderungshistorie hinzugefügt</li> <li>- End Event Nummerierung entfernt</li> <li>- S091NAF-Rück inkl. Prozesszweig hinzugefügt.</li> <li>- Nationale SED umbenannt</li> <li>- Sprachliche Anpassungen der Aktionen</li> <li>- Optische Überarbeitung BPMN-Diagramm</li> <li>- Neuer Prozesszweig Aktionen 23 bis 26 zur Darstellung des IK-Wechsels</li> <li>- Neuer Ausstiegspunkt nach Teilprozess 7a (IK-Wechsel)</li> <li>- Für SED S080NAF sind Anhänge zulässig (IK-Wechsel)</li> <li>- Teilprozess 06b Anzahlung - Aktion #10 kann zur Zeit noch nicht in Deutschland umgesetzt werden und ist inaktiv.</li> </ul>
1.0.2_1.4.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktion #19 - Ende ist an dieser Stelle obligatorisch</li> <li>- Aktion #27 - Zur Kennzeichnung der parallelen Bearbeitung hinzugefügt</li> <li>- Aktion #11 und # 12 an Ablauf angepasst und überflüssige Entscheidungswege und End Events aus dem Diagramm entfernt.</li> </ul>
1.0.2_1.4.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinere strukturelle Anpassungen BPMN-Diagramm (Event Position "Zahlung Eingegangen" für Ausland verschoben).</li> <li>- Anpassungen in den Teilprozessen</li> </ul>
4.1.0_1.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung der Versionsnummern an CDM-Release 4.1.0</li> <li>- Anhänge für N80NAF nicht zulässig</li> <li>- Anpassung bzgl. der Einführung von Kopie SED</li> <li>- Aktion#6, #8, #25, #26 angepasst, Aktion #28, #29 hinzugefügt. BPMN-Diagramm angepasst, SED S080NAFi hinzugefügt (+ IK-Wechsel)</li> </ul>
2.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau der Änderungen aus 4.1.0_1.0.0 bzgl. dezidiert Kopie-SED.</li> <li>- Auslagerung der Internationalen Aktionen:</li> <li>- Aus Beschreibung und BPMN entfernt.</li> <li>- Getrennte nationale Version eingeführt.</li> </ul>
3.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tabelle für fachliche Beziehungen ergänzt (NCM-49)</li> <li>- Prozessschritt #15 und #16 - (NCM-65) Hinweise auf Anhänge entfernt.</li> <li>- Anpassung Prozessschritt # 14 (NCM-47)</li> <li>- Versionsnummer an CDM-Lieferung 4.2.0 / 3.0.0 angepasst</li> </ul>
4.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des nationalen Releases.</li> </ul>
5.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases.</li> </ul>
6.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases.</li> </ul>

## 8. Mitgeltende Dokumente

BPMN-Diagramm S_BUC_19b	S_BUC_19b - Prozessdiagramm.pdf
BPMN-Diagramm Teilprozess 08b - Gutschrift Erstattungsforderung durchführen (Ausland)	08b - Teilprozess - Prozessdiagramm (S_BUC_19b).pdf
Beschreibung Teilprozess 08b - Gutschrift Erstattungsforderung durchführen (Ausland)	08b - Teilprozess (S_BUC_19b).pdf
BPMN-Diagramm Teilprozess 07a - Beanstandung Einzelforderung durchführen (Deutschland)	07a - Teilprozess - Prozessdiagramm (S_BUC_19b).pdf
Beschreibung Teilprozess 07a - Beanstandung Einzelforderung durchführen (Deutschland)	07a - Teilprozess (S_BUC_19b).pdf